



Mosaikputz L

Lösungsmittelhaltiger Buntsteinputz



120101

09/11

Material:

Lösungsmittelhaltiger Mosaikputz im Waschputz-Charakter für außen.

Farbtöne:

Laut unserer Musterkollektion. Sondermischungen auf Anfrage ab 500 kg.

Eigenschaften:

Leicht verarbeitbar, wasch- und scheuerfest, wetterbeständig, unverseifbar, elastisch, frostunempfindlich, schlagregendicht, selbstreinigend, unquellbar. Einsetzbar speziell im Außenbereich.

Verwendung:

Für die dekorative Gestaltung von Haus- und Mauersockeln, Fassaden, Fensternischen, Treppenhäusern und Wandflächen, die hohen Beanspruchungen ausgesetzt sind. Nicht auf Vollwärmeschutz-Untergründe und Wärmedämmputze auftragen (Auch nicht im Übergangsbereich).

Untergrund:

Neue Putze der Mörtelgruppen II, III (Kalkzement-, Zementmörtel), sowie Leichtputze und Armierungsmörtel müssen gut durchgehärtet, trocken und staubfrei sein. Eine Grundierung ist nur bei saugenden Untergründen erforderlich. Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit und Bodenfeuchtigkeit muss in allen Fällen gewährleistet sein. Alte, sandende und saugende Putze gründlich reinigen und mit RISOMUR-Tiefgrund A je nach Saugfähigkeit ein- bis zweimal streichen. Flächen mit Moos- und Pilzbefall mechanisch reinigen und mit RISOMUR-Fungizid-Lösung gut tränken. Faserzement- und Spanplatten gut mit RISOMUR-Tiefgrund A grundieren - es empfiehlt sich eine zweimalige Behandlung, besonders an den Schnittstellen. Feste Dispersionsanstriche durch Musteranlegen auf Tragfähigkeit prüfen, falls erforderlich, mit RISOMUR-Tiefgrund A streichen. Alte Kalkfarben und kreadende Dispersionsanstriche gründlich abwaschen, lose Stellen entfernen, mit RISOMUR-Tiefgrund A ein- bis zweimal streichen. Die Grundierung darf aber nicht glänzend stehen bleiben. Bitumenanstriche einschließlich Unterputz abschlagen und neu beputzen (nicht überputzen).

Bei zweifelhaften/problematischen Untergründen wenden Sie sich an unsere technische Beratung unter Telefon 06403/9019-0.

Verarbeitung:

Nach kurzem Aufrühren verarbeitungsfertig. Nur auf senkrechten Flächen einsetzbar. Nicht im Treppenbereich auftragen. Falls erforderlich mit RISOMUR-Kunstharz-Verdünnung kellengerecht einstellen. Mit nichtrostender Stahlglattscheibe gleichmäßig in 1,5-facher Kornstärke (Steine dicht an dicht) aufziehen.

Trocknung:

Regenfest nach ca. 24 Std. Endhärtung nach 15-20 Tagen..

Verarbeitungstemperatur:

Das Auftragen ist auch bei niedrigen Temperaturen (unter 0° C) möglich, allerdings nicht bei Regen oder hoher Luftfeuchtigkeit.

Verbrauch:

Ca. 5-6 kg/m²

Werkzeugreinigung:

Werkzeuge sofort nach Gebrauch RISOMUR-Kunstharz-Verdünnung oder Terpentin-Ersatz reinigen.

Verpackung:

25 kg Blecheimer, Palette: 21 Eimer

Lagerung:

Dicht verschlossen, kühl, trocken und frostfrei lagern. Im ungeöffneten Originalgebinde unbegrenzt haltbar.

Entsorgung:

Materialreste aushärten lassen und über zugelassene Sammelstelle als „Altlacke, ausgehärtet“ ((Abfallschlüssel 080111) als Sondermüll entsorgen.

GISBAU-Code: M-PL 02

Kennzeichnung:

Bitte beachten Sie unser aktuelles Sicherheitsdatenblatt im Internet unter www.risomur.de

Wichtiger Hinweis:

Geringe Farbtonunterschiede sind möglich, daher an einer Fläche immer nur gleiche Chargen verarbeiten. Bei Verwendung anderer Chargen oder Nachbestellungen sind geringe Farbtonabweichungen unvermeidbar und kein Grund zur Beanstandung.

In den Natursteinen können Spuren andersfarbiger Quarze enthalten sein. Mosaikputz L und Mosaikputz Acrylat fallen in Brillanz und Glanzgrad aufgrund der Bindemittelzusammensetzung auch bei gleichen Farbtonnummern unterschiedlich aus. Nachträgliche Ausbesserungen trocknen intensiver und brillanter auf. Deshalb ergeben sich optische Abweichungen, die keinen Grund zu einer Beanstandung bilden. Durch UV-Einwirkung baut die Bindemittelschicht des Mosaikputzes nach einigen Jahren an der Oberfläche ab. Um dem Putz wieder zu Brillanz und Farbintensität zu verhelfen, empfehlen wir nach einer Grundreinigung eine Überlackierung mit RISOMUR B 7006 Buntsteinputz-Versiegelung.

Die technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.